

## Auszug aus der Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.06.2017**

#### **5.3 Information zum Stand des Themas Stadtauben**

Herr Engelmann beantragt Rederecht für Frau Suchanek. Der Ausschuss stimmt dafür.

Frau Suchanek informiert über das Ergebnis der Gespräche mit dem Veterinäramt. Danach sollen Standorte benannt werden, an denen ein Taubenschlag errichtet werden kann. Die Finanzierung der Errichtung ist kein Problem. Die Betreuung muss aber auch gesichert werden. NRW hat ein Projekt aufgelegt, das die Betreuung von Taubenschlägen sicherstellt. Frau Suchanek fordert die Politiker auf, an das Land heranzutreten und auch ein solches Projekt für MV aufzulegen. Angeregt wird auch die Besteuerung von Taubenhaltern.

Frau Dr. Neumann ergänzt, dass es in Rostock kein großes Taubenproblem gibt. Vergrämuungsmaßnahmen sind aus Lütten Klein bekannt. Das Veterinäramt ist für den Tierschutz zuständig. Die Tierrettung ist der Feuerwehr zugeordnet. Relevante Sachverhalte wurden dort auch nicht gemeldet.

Es hat Gespräche mit Frau Suchanek gegeben. es wurde um Bestandserhebung gebeten. Es kann ein Taubenschlag zur Verfügung gestellt werden. Die Betreuung muss aber gesichert sein. Nach aktuellem Stand sind Taubentürme keine Option. Es sollen Taubenschläge auf Dächer sein.

Frau Suchanek regt zur Absicherung der Betreuung an, dass zu Spenden aufgerufen wird und auch Patenschaften übernommen werden.